1.1 Chat

Debora Weber-Wulff Guten Abend!

S1 Guten Abend!

Debora Weber-Wulff Schön, dass Sie den Weg hierher gefunden haben! Haben Sie im letzten Semester noch Chats gehabt?

S1 Ja, Hauptsächlich in Mensch-Computer-Interaktionen. In den anderen Kursen hat's leider nicht so hingehauen.

S2 Einen wunderschönen guten Abend, S2 hier.

Debora Weber-Wulff Hallo S2!

S2 Lange nicht mehr gesehen, S1 :-)

Debora Weber-Wulff Bin hinterlassen?

S2 Ja, wir arbeiten eigentlich immer zusammen.

S1 @Debora Hatten sie letztes Semester denn schon Online&kurse?

Debora Weber-Wulff Ich unterrichte on-line schon seit vielen, vielen Jahren.

@S1

Debora Weber-Wulff oops!

Debora Weber-Wulff Bisher habe ich an der VHS Kurse entwickelt, dies ist der erste, den ich selbst betreue.

S1 @Debora Entwicklungsg?

Debora Weber-Wulff Macht nichts! Kann man ja nicht wissen! Ich war früher an der TFH Professorin für Programmiersprachen und Softwaretechnik, ich bin seit einiger Zeit an der FHTW Berlin als Professorin für Medienmanagement.

Aber ich arbeite noch im Projekt VFH mit und habe dieses Kurs mitentwickelt.

S1 Also geschrieben?

Debora Weber-Wulff Nein, der Kurs stammt von einer Kollegin vor mir, Prof. Dr. Margret Stasinowsky. Ich habe die Multimediaprodukten übernommen. Wir haben dazu die freundliche Genehmigung der Fernlehrschule Hamburg gehabt. Sie verwenden diese Lehrbrief in deren Studiengang Wirtschaftsinformatik. Also nicht vorwunden. Wir haben einen Kurs daraus gemacht, mit Kursleiter, Chat und Forum und die Texte ernsthaft wurden, wenn keine Zeit gehabt, einen Medienformatik Kurs zu machen. Wir können im Chat über Sachen diskutieren, die im Text vielleicht unverständlich sind.

S1 ist der Chat jede Woche?

Debora Weber-Wulff Ja, und ich erwarte, dass Sie diese teilnehmen. Die Aufgaben sind um Mitternacht am Sonntag fällig, damit wir Montag Abend darüber reden können.

S1 Hallelujah!

Debora Weber-Wulff Hallo S3! Schön, dass Sie hier sind, wir haben aber bereits punkte 21 Uhr angefangen. Es im bestet Dass besonders wichtig, pünktlich zu sein.

S3 Sorry, ich kann erst jetzt kommen, dass es heute ist. Ich werde versuchen das besser zu machen in Zukunft.

Debor Ich muss etwas tun Kurs Chat. Ich schlage vor, wir verwenden "Du" und Vornamen. Chatten ist sehr umgangssprachlich, da ist es schwer, wenn man dauernd "Sie" und "Ihr" tippen muss. Wenn man mich kennt, nennt man mich Debora, auch zu "Debor", "weber-w", "dr-w", oder also allerdeutlichste "W-Wu".

S2 Das wird aber bestimmt komisch sein.

Debora Weber-Wulff Macht nichts, wir werden ja über! Wann wir einander direkt ansprechen, verwenden wir Vorn. (@S2, ist das jetzt klar? Wenn wir alle ansprechen, hilft es glaube zu schreiben S2.

S2 Jawohl, alles klar!

S3 Wie ist die Benotung?

Debora Weber-Wulff Es gibt 10 Aufgaben, die zu machen sind. Werden sie pünktlich gemacht, gibt es 2 Punkte. Werden sie überhaupt gemacht, gibt es 1 Punkt.

Wir machen 2 Projektarbeiten à 11 Punkte, und die Klausur bringt weitere 50 Punkte. Minimo 100 Punkte, wenn ich mich recht verrechnet haben.

S3 Aha.

Debora Weber-Wulff Nun, ich kenne Euch nicht, ich schlage vor, wir verwenden "Du" und Vornamen. Chatten ist sehr umgangssprachlich, da ist es schwer, wenn man dauernd "Sie" und "Ihr" tippen muss. Wenn man mich kennt, nennt man mich Debora, auch zu "Debor", "weber-w", "dr-w", oder also allerdeutlichste "W-Wu".

S2 Das wird aber bestimmt komisch sein.

Debora Weber-Wulff Macht nichts, wir werden ja über! Wann wir einander direkt ansprechen, verwenden wir Vorn. (@S2, ist das jetzt klar? Wenn wir alle ansprechen, hilft es glaube zu schreiben S2.

S2 Jawohl, alles klar!

S3 Wie ist die Benotung?

Debora Weber-Wulff Es gibt 10 Aufgaben, die zu machen sind. Werden sie pünktlich gemacht, gibt es 2 Punkte. Werden sie überhaupt gemacht, gibt es 1 Punkt.

Wir machen 2 Projektarbeiten à 11 Punkte, und die Klausur bringt weitere 50 Punkte. Minimo 100 Punkte, wenn ich mich recht verrechnet haben.

S3 Aha.

Debora Weber-Wulff Nun, ich kenne Euch nicht, ich schlage vor, wir verwenden "Du" und Vornamen. Chatten ist sehr umgangssprachlich, da ist es schwer, wenn man dauernd "Sie" und "Ihr" tippen muss. Wenn man mich kennt, nennt man mich Debora, auch zu "Debor", "weber-w", "dr-w", oder also allerdeutlichste "W-Wu".

Paul Mein Name ist Paul. Mein Vater hat einen Autoverkauf mit Werkstatt in Kaiffenheim. Ich arbeite Abends und am Wochenende, weil ich unter die Wiche dort als Geschäftsführer arbeite.

Lena Ich bin Lena. Ich stehe auch hier auf dem Lande in Schlüttig-Holstein, in Windkraftprojekt, um genau zu sein, mehrmal von zuhause aus. Ich wohne hier wohl seit, wird wohl bewogen auch studieren. Ich jobbe auch bei meinen Eltern, auf dem Hof. Wir haben Milchkühe, das ist ein Schwejk.

Manfred Ich bin der Manfred, ich wohne in Berlin. Ich habe es ja gut in der Hauptstadt? Ich kann gleich nach dem Chat ins Trevor gehen und Spaß haben. Meine Oltes kommen für mein Studium auf, ich muss also nicht jobben.

Debora Weber-Wulff Ist nicht auch ein Camvie für diesen Kurs eingeschrieben?

Lena Bestimmt, sie hat aber nicht einfach, ans Netz zu kommen. Sie wohnt ja noch zu Hause. Sie muss immer mit ihren Brüdern daran kämpfen, den Rechner zu benutzen.

Camvie [1]

Debora Weber-Wulff Das ist sehr schöne Name, wo kommt sie her?

Lena Camvie ist ja her gekommen, aber ihre Eltern kommen aus Albanien oder so. Ist Thomas nicht auch angemeldet für diesen Kurs?

Debor Nicht mehr meinen Unterlagen.

Weber-Wulff

Lena Er macht sehr schon mit bei den Chats oder so, er muss immer 1 1/2 Stunden jeden Tag vor Arbeit und noch mal so viel zurückgucken mit der Bahn. Er fand das Kurssteinal und noch mehr als die Klausuren mit. Wenn der erst mal zu Hause ist, will er seine Ruhe haben! Aber er schreibt oft in die Foren.

Debora Weber-Wulff Fein, dass habe ich Euch erst mal ein wenig kennengelernt. Laut mal sehen, ob ich noch was zu Regeln habe. Wir verwechseln ein Thema zu bleiben, aber wenn wir mal abschweifen, ist das OK. Wenn wir Spaß haben, ist es recht schwierig, ist es recht schwierig, aber ein Thema zu haben, das ist sehr oft recht *faktisch*.

Aber wenn wir immer abschweifen, entstehen 15 Privatkonversationen.

Wenn wir so weiterchatten, ist es nicht schlimm! Bitte beachten Sie:

Die Chats werden automatisch archiviert, man sollte also nicht über jemanden sagen, was man nicht publiziert sehen möchte. Das war's! Bis gegeben, nicht schlimm, oder?

Manfred No

Lena Ich bin sowieso fies dazu.

Debora Weber-Wulff Wie seid ihr darauf gekommen, hier zu studieren an der VFH?

Manfred NC-Problème...

Lena Zufall.

Debora Weber-Wulff Ich kenne jemanden, der letzten Semester angefangen hatte.

Debor Weber-Wulff Also alles Mögliche. Lasst uns mal mit dem beschäftigen anfangen. Die erste Einheit ist Definition/Definition/Definition. Muss aber erst mal sein.

Manfred Zemlich trockenes Zeugs.

Debora Weber-Wulff Bevor wir die Aufgaben diskutieren: gibt es noch Fragen zur Einheit?

Paul Ja.

Debora Weber-Wulff Schiess los!

Paul Ist Anwendungssoftware ein Oberbegriff von z.B. Individualsoftware?

Debora Weber-Wulff Ja!

Lena Ist dem Individualsoftware einfach Software die für ganz bestimmte Problème eingesetzt wird?

Debora Weber-Wulff Nein und ja-ein!:O:grundsätzlich:basiswoche:ohmd

Vielleicht helfen die englischen Begriffe.

COTS (on-the-shelf, kurz) ist Common off the Shelf Software.

D.h., man kauft ein Paket ein, und nutzt es. Custom software (aka Individualsoftware) wird extra für die Firma oder Anwendung hergestellt.

Lena Ach so, also Individualsoftware ist dann z.b. ein SAP Modul oder?

Debor Weber-Wulff Naja, SAP ist bestimmt, viele COTS Produkte anzubieten, die man zusammenschrauben kann.

Lena Ah ok. Ich verstehe.

Debor Weber-Wulff Aber wenn Anpassungen für eine Firma gemacht werden, dann ist es wieder Individualsoftware. Und das macht Individualsoftware so teuer

Wenn man irgendwelche COTS dazu zwingen kann, das zu machen, was man braucht, ist es immer billiger.

Paul Downsogen wird COTS ja auch immer umfangreicher mit jeder Version.

Debora Weber-Wulff Klar, weil sie alle grossen Firmen haben sollen ("Everything but the kitchen sink", heisst der Spruch). Aber, was der Kunde selber anpassen kann, ist OK.

Manfred Also sollten die Firmen lieber Standardsoftware bauen die sich erweitern oder anpassen lässt?

Paul Damit verdienen man aber nicht so viel Geld!

Lena Genau - nur ist der Punkt für viele Anfänger schon überschritten

Debora Weber-Wulff Mein Mann (Geisteswissenschaftler) verwendet eine ganz einfache Version von COTS-Adressenverwaltung gebraucht.

Paul Warum nicht?

Debora Weber-Wulff Es reicht für ihn, der Folder umordnenen.

Paul Meine Nachbarin schreibt Briefe in Excel.

Debora Weber-Wulff Aber oft ist das Problem, dass die Anwendeformen gar nicht wissen, was ihr EIGENTLICHES Problem ist.

Lena In einer Zeile?

Debora Weber-Wulff @Paul, das sieht man oft!

Und Tabellenkalkulation ist eine Tätigkeit in Word, mit der Summe per Tastenkombination (Hack gesprochen).

Manfred Aber es gibt halt trotzdem ist nicht gut.

Lena In der Softwaretechnik arbeiten wir mit beiden Sorten von Software.

Paul Immerhin Tabelle, viele benutzen einfach gestaltet Leerzeichen.

Debora Weber-Wulff Wir sollen natürlich beides lernen, aber wir verwenden auch COTS, um Problème zu lösen.

Lena Ein Problem ist natürlich das "Schaffensdrang" der Informatiker, jeder will lieber "selber machen".

Manfred Hallo Paul?

Paul Und daher denken sie gar nicht daran, etwas anderes zu nutzen, sondern wollen alles selber machen und neu erfinden.

Lena Das könnte lange lange dauern und ist teuer.

Debora Weber-Wulff Beispiel Hochschule: Es gibt hunderttausend und ganz Neues und E-Mail-Programme. Aber statt über ein (bereits bestehendes und ausreichendes) Protokoll mit anderen Paketen zu sprechen, schreiben sie ihr eigenes. Und das wird super-super, und kann viele wichtige Dinge nicht (wie retieren).

So, und man sie nächsten Frage: was kann man Anwender und was sind Benutzer?

Paul Sind Benutzer eine Teilmenge der Anwender?

Debora Weber-Wulff Lena meint, die Anwender in der erste Aufgabe ist ein Anwender. Paul meint er ist ein Benutzer.

Nur einer kann recht haben :) Manfred hat die Aufgabe leider nicht gemacht :-(

Paul Jeder Benutzer ist auch Anwender, oder?

Manfred Reicht ja wenn der Computer Wache einschalte?

Christian Also ich sag Anwender sind Leute, die den input machen und den output brauchen um ihre Problème zu lösen.

Debora Weber-Wulff Schaut mal die Definitionen wieder an!

Paul Ok, ich verstehe das so: Ein Anwender ze sein, muss man die gemeinten Definitionen erfüllen. Ein Benutzer zu sein, muss man alles tun, was ein Anwender tut UND die Dinge des Benutzers.

Debora Weber-Wulff Wir können auch so formulieren: Anwender: Als Anwender werden alle Angestellten einer Firma bezeichnet, deren Arbeitsprozess Erfahrungswissen erfordert und zur Ausführung der Aufgaben fachlichen Aufgaben dient. Sie benutzen die Ergebnisse der Anwendungssoftware zur Lösung ihrer fachlichen Daten, die die Software bereitgt.

Lena Ein Benutzer nutzt nur die Aspekte des Systems.

Paul Benutzer sind nur diejenigen Personen, die ein Computersystem unentlohnt einsetzen und bedienen, oft auch Endbenutzer oder Endanwender genannt.

Manfred War das copy and paste oder bist du ein super schnell Schreiber.

Debora Weber-Wulff Copy & paste!

Manfred Na dann bin ich beruhigt.

Lena Aber was ist genau unter "unentlohnt" zu verstehen?

Debora Weber-Wulff Genau das ist der Punkt. Manchmal sagen wir "Endbenutzer" (so was wie Endanders, die kriegen das, was testen rauskommt...) Besser Softwaretrieserwiz....

Lena Und der Anwender steht vorne was ein...

Debora Weber-Wulff Es ist in der Regel der Problem, das die Geschäftsleitende keine Benutzerfe des Systems ist. Das wissen oft nicht, wie die Geschäftsprozesse tatsächlich gemacht werden!

Manfred Ist es denn auch der Benutzer?

Debora Weber-Wulff Die Mitarbeiterinnen tendieren dazu beides zu sein - Anwendermen, die die Anwendung definieren, und Benutzerinnen, die damit arbeiten müssen.

Debora Weber-Wulff Dann nicht - meistens! Er oder sie ist meistens nur Anwendafer!

Lena Also Benutzer ist der Typ, der einfach das macht was ihm das System reauwerft.

Paul Ein Benutzer ist der genauer spezifizierte Anwender und nicht umgekehrt.

Manfred Und was simmt jetzt?

Lena Ist ein wichtig, was ich für richtig halte?

Debora Weber-Wulff Es ist wichtig, ob du etwas richtig gibt - für die Klausur.

Debora Weber-Wulff Es ist viel mehr von Bedeutung, wie wir eine Sache definieren!

Debora Weber-Wulff DirectSwingsaufgabe war nur beispielhaft - entweder hat man etwas eingereicht, und dann hat man seinen Punkt, oder man hat es nicht gemacht, und hat keinen Punkt, wenn Du das meinst :-)

Man kann oft argumentieren für das Eine oder das Andere - und das muss man lernen, seine Behauptung zu begründen!

Manfred Also das muss ich nicht wor was richtig hat. Ist ja auch nicht wichtig. Aber gibt es so definition oder ist es ein "so kommt drauf an was man so sagt..."

Debora Weber-Wulff Tsk, online Studierende sind nicht anders als Präsenzstudierende. Immer noch die Note gerlen, statt um Wissen!

Paul Nur, wenn die Behauptung grundlegend falsch ist, weil man etwas falsch verstanden hat, kann man das argumentieren sperren.

Lena Das ist dann ja gut. Ich mag sowieso keine Definitionen.

Debora Weber-Wulff Wir haben diese beiden Definitionen in der Vorlesung, und man kann entweder beide akzeptieren, oder die Trennung, die dort aufgezeichnet ist, akzeptieren.

Lena Aufhören ich ist ja auch immer mein eigene Meinung zuschreiben.

Debora Weber-Wulff Oder man versucht, eine eigene Definition, schaut nach, wie andere es definiert haben, etc.? Das ist der wichtigste! Wenn man eine Definition gibt, muss man sich richtig und falsch, basta. Ihr wollt wissen: was ist korrekt, und habe ich dafür Punkte bekommen.

Paul Nein.

Debora Weber-Wulff Ich will sagen: Punkte sind egal. Verstehen und eigene Meinung zu haben ist wichtiger!

Paul Es ist nur so, daß manchmal Dinge wirklich falsch sind, weil sie einfach so definiert sind.

Debora Weber-Wulff Wirklich?

Paul Wenn ich sage die Ampelfarben sind blau, schwarz, weiß, damit wird mir eine Argumentation schwer fallen.

Debora Weber-Wulff Falsch! Eine Bedeutung hat nur in einem Kontext, den man auch erst definieren muss.

Manfred Und vor allem gibt es Leute, die sich mit Notenbeziehen wollen, wenn die anfingen zu zweifeln.

Debora Weber-Wulff Du nimmst sie als Wellenlängen wahr, den Du Farben zuordnest. Nicht alle Kulturen ordnen der Farben gleich, und es gibt Leute, die sind farbenblind und sehen sie anders. Wenn du sagst, du siehst sie so, dann ist das OK. Wenn du sagst, du siehst sie so, wie du gelernt hast, was richtig ist, wenn man Software spezifizieren soll, dann ist es falsch.

Debora Weber-Wulff So, man wollen wir noch mal die 2. Aufgabe anschauen: Windows NT. Lena sagt ein Systemsoftware. Paul meint Nutzer und auch Standardsoftware. Wann ist richtig?

Paul Hatte sich recht ergänzt, weil wir viele Zusatzprogramme anbieten, die Standardsoftware ergänzen. Die Betriebssysteme an sich ist Systemsoftware.

Debora Weber-Wulff Klar, alle Betriebssysteme sind Systemsoftware. Aber Linux und Windoof NT und Mac OS X sind. OK kommen aus einem Kanon, aber COTS, also Standardsoftware.

Christian Von der Verbreitung her ist es ja auch so Ms Standard.

Debora Weber-Wulff Aber es fliesst ja - je mehr Verändernungen man an dem System vornimmt und es anpasst - ist es nicht mehr Standard, sondern individuell.

Paul Mmmm.

Debora Weber-Wulff Sonst würde man nicht immer lesen: "Installieren Sie das Betriebssystem neu" für Windows.

Paul Anpassung von Standardsoftware führt zu Individualsoftware?

Debora Weber-Wulff Das kann passieren!

Paul Damit ist die Standardsoftware aber futsch.

Debora Weber-Wulff Es ist schwer die die Grenze zu ziehen! So wie: Ab wievielen Renbaumen hat ein Wald angefangen?

Wir nennen es Standardsoftware, aber wir haben doch Problème damit, wie es individualisiert werden ist. Office ist natürlich Standardsoftware. Manfred meinte, es ist Individualsoftware. Hätte Du das auch sachen?

Manfred Ich hab gesagt Anpassung wird ich ihm jetzt recht gehen - NICHT im Auftraggebergrund.

Debora Weber-Wulff Man kann natürlich Office mit Makros vollspicken, und dann ist es tatsächlich Individualsoftware.

Manfred Hmm. Kommt ja eben doch von der Stange.

Debora Weber-Wulff Da wird man die Gamze etwas klarer ...

Lena Genau. SAP R/2 (heist neuerdings: Enterprise) ist auch Standardsoftware, welche individualisiert wird.

Java und Ada Entwicklungsumgebungen sind natürlich Anwendungssoftware. Sind sie Standard oder Individual?

Manfred Kommt ja auch von der Stange. Wird aber benutzt und in den Kunden angepasst.

Paul Nun, Entwicklungsumgebungen werden nicht angepasst? Oder ich kenne keine!

Lena Kommt drauf an. Jhrlider ist wahrscheinlich Standard.

Debora Weber-Wulff Aber das, was man mit einer Entwicklungsumgebung produziert, das ist Individualsoftware.

Lena Nein ich meinte SAP.

Debora Weber-Wulff Jhrlider ist Superstandard. Der ist allergisch gegen alle möglichen Anpassungsversuche...

Ihr wird alle die Meinung, Oracle ist Systemsoftware!

Der ist doch eine Ja Anwendung, in man Hell-Stand! Und eine Anwendung, die man als Standard einsetzt, ist eine Standardanwendung.

Damals, vor 40 Jahren, als ich studierte, gab es solchen neunstelchen Kram nicht :-) Erst im Hauptstudium kam das auf.

Lena Kann mich mit Oracle eigentlich gar nicht so richtig aus.

Paul Da stand doch Datenbank, oder?

Debora Weber-Wulff :-) Weber auch, die macht doch dieses Semester eine Datenbanken?

Manfred Datenbank nicht unter Definition bei Systemsoftware.

Debora Weber-Wulff :-)

Manfred Ah. Das war mit Tent...

Debora Weber-Wulff Ich weiss, ich bin nur pedantisch! Es hat sich gewandelt, und ist nun ein Teil von vielen Systemen, von den Warte der Anwendungen aus!

Ihr habt Recht, es gibt Bereiche, wo Anwendung, okay, aber Standard oder Individual?

Paul Ehrt Standard.

Debora Weber-Wulff Wahrscheinlich Individual.

Paul Aber schon ziemlich speziell (weiße mich halt nicht so freiegen).

Lena Ich mein jeder hat eine andere Fensterbeschaffung.

Debora Weber-Wulff Hängt davon ab. Es gibt Standard-EIBU wie Quicken, und Individualsoftwa. Ja, der Kenner und andere, aber der Schüler dasselbe!

Lena Quicken kaufen vielleicht viele Privatleute.

=> Thomas kommt rein

Debora Weber-Wulff Ja, quicken ist sehr beliebt und leicht anzuwenden.

Hallo Thomas, nett, dass Du kommen kannst!

Paul Office auch - Standard.

Debora Weber-Wulff Naja, und Server ist natürlich individuale Anwendersoftware.

Thomas Hallo, habe doch noch geschafft. Wann gibt die Modell eigentlich als Download?

Hab im Moment etwas Problème regelmäßig im Internet zu kommen.

Debora Weber-Wulff Die Module gibt es erst zum Download wenn sie stabil sind. Das haben wir noch nicht.

Lena Ich bin dasselbe Jahr, Kleinigkeiten am Anschluß, am Grosse, an den Bildern, etc. zu verändern :-)

Thomas Hmm, schade. Ist nicht der nicht ein instabiles schicken? Hätte gerneist Vorteile...

Debora Weber-Wulff Das Problem ist, der Download muss erst gerechtet werden, weil die Einheiten aus vielen Teilen zusammengestellt sind (SHTML).

Thomas Kompli ja immer aktualisieren.

Debora Weber-Wulff Es gibt aber "Saugwerkzeuge", denen gibt man eine Seite und die nehmen alles Mögliche. Nur, die Navigation funktioniert nicht mehr, daß gibt aber Ärger Jurisdicpt.

Debora Weber-Wulff Ich kann mal schauen, ob ich für die Aktuelles was machen kann. Es kostet aber viel Zeit, die ich nicht habe im Moment. Das mache ich eigentlich erst zum Schluß.

Manfred Machen wir heute noch was Mündlichprüfliches?

Mühle langsam weg - ich treffe mich mit Thomas.

Debora Weber-Wulff So, Thomas, Du kommst ganz zum Schluß, willst Du Dich mal vorstellen? Okay, Manfred, der Chat ist hier bereits offiziell beendet, wir "chatten" jetzt nur. Bis nächste Woche!

Thomas Ja gut ich bin Thomas, wohne gerade in Wittenberge. Ich arbeite in Hamburg, und kommte mir vor, als ob ich in der Bahn wohne. Das sind gut 1 1/2 Stunden jede Strecke! Aber meine Familie wohnt in Wittenberge und will nicht weg.

Paul Ich hätn noch bedenken ab, aber sag schon mal tschüss.

Debora Weber-Wulff Tschüß!

Manfred Mann leider weg... Ich denn sowieso, der ist dringend. Tschüssmmmmmmmm!

Debora Weber-Wulff Versuche mal, das 1. Chmg zu lösen, ohne den Chat anzusehen, und dann schau mal den Chat durch!

Lena :-(, daß man so aber zeitnal den Model binzt. Ich habe aber meist unbyfriendsch.

Lena Muß jetzt auch weg - bis nächste Woche?

Debora Weber-Wulff Tschüss!